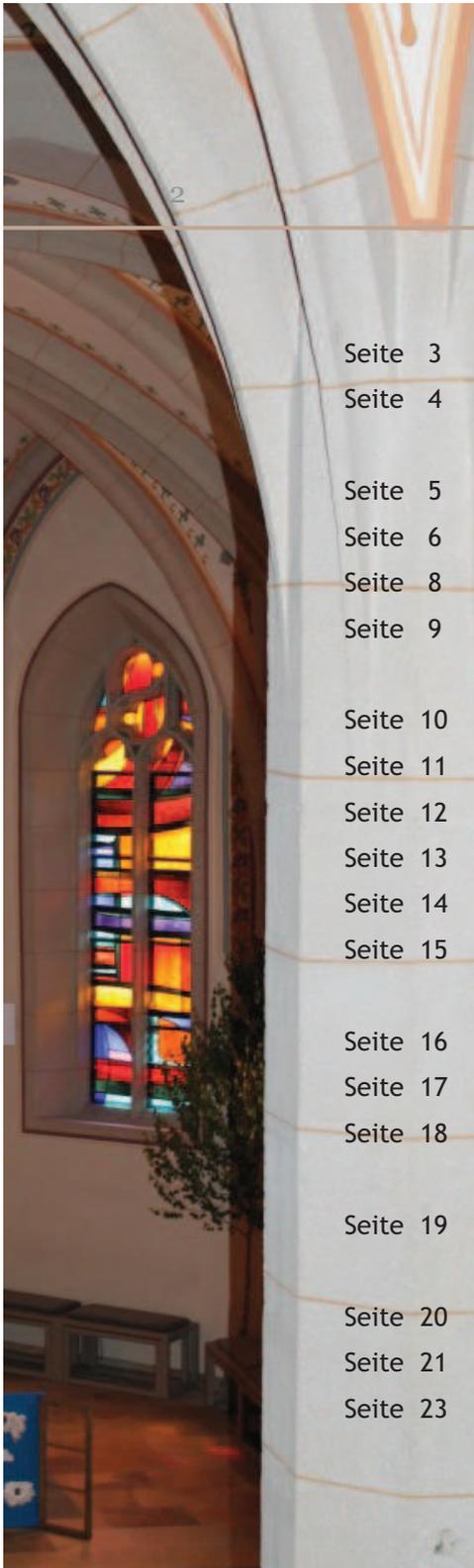


Unsere Pfarre stellt sich vor



Pfarre Zwettl an der Rodl



## Inhalt

---

Seite 3	Grüß Gott
Seite 4	Kontakt, Öffnungszeiten der Kanzlei Gottesdienstzeiten
Seite 5	Ministrant/-innen gesucht!
Seite 6	Sakramente – Zeichen der Hoffnung
Seite 8	Unterstützung in schwierigen Situationen
Seite 9	Der Pfarrgemeinderat Liturgie
Seite 10	Kinder- und Jugendliturgie
Seite 11	Kinder und Jugend
Seite 12	Spiritualität
Seite 13	Ehe – Familie – Partnerschaft
Seite 14	Caritas
Seite 15	Feste und Feiern Katholisches Bildungswerk
Seite 16	Katholische Frauenbewegung
Seite 17	Katholische Männerbewegung
Seite 18	Öffentlichkeitsarbeit Finanzen
Seite 19	Kindergarten Bibliothek
Seite 20	Weitere Angebote der Pfarre
Seite 21	Geschichte der Pfarre Zwettl/R.
Seite 23	Anekdote

## Grüß Gott!

3

Sie halten gerade eine Informationsbroschüre über das „Leben“ in unserer Pfarre in Händen. Falls Sie neu zugezogen sind, hoffen wir, dass Sie sich recht bald bei uns beheimatet fühlen.

Der Lauf des Kirchenjahres mit seinen Festen und persönliche Wegstationen von der Taufe bis zum Begräbnis prägen den Alltag des Pfarrlebens. Dazu kommt eine Reihe von Angeboten der Pfarre, über die Sie diese Broschüre informieren möchte. Wir laden Sie ein, am Leben unserer Pfarrgemeinde teilzunehmen und es aktiv mitzugestalten.

**Unsere Pfarrgemeinde ist so lebendig, weil viele Menschen zusammenhelfen und mit ihren Talenten das Ihre dazu beitragen. Ihnen allen sei herzlichster Dank gesagt!**

*Christoph Froschauer, PGR-Obmann*



*Einen lieben Gruß allen, die in der Pfarre Zwettl wohnen oder sich der Pfarre zugehörig fühlen.*

*Ich bin Mitglied des Zisterzienserstiftes Wilhering. Mit 1. Jänner 2016 wurde ich Pfarrer von Oberneukirchen und leite auch die Pfarren Zwettl, Traberg und Waxenberg. Der langjährige Pfarrer, P. Meinrad Brandstätter, unterstützt mich bei meiner Arbeit.*

*Mit den pfarrlichen MitarbeiterInnen bemühe ich mich, die Botschaft Jesu Christi den Menschen unserer Zeit zu verkünden. Ich hoffe, dass viele Menschen aus dem Evangelium heraus Kraft, Mut und Zuversicht für ihr Leben schöpfen können. Ich lade Sie ein, an den zahlreichen Veranstaltungen der Pfarre teilzunehmen, vor allem die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen mit uns zu feiern.*

*Ich freue mich, Sie bei Gelegenheit persönlich kennen zu lernen. Ich wohne im Pfarrhof von Zwettl und bin an Freitagen im Pfarrbüro anwesend. (Näheres Seite 4)*

*P. Wolfgang K. Haudum, Pfarrprovisor*



**Amtsstunden:**

- Dienstag: 9:00 – 11:00 Uhr (P. Meinrad Brandstätter)
- Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr (P. Wolfgang Haudum)

Außer diesen fixen Kanzleistunden sind Sie in der Pfarrkanzlei oder im Pfarrhof immer herzlich willkommen, wenn Pater Meinrad Brandstätter oder Pater Wolfgang Haudum im Haus sind.

**Kontakt:**

Pfarre Zwettl/Rodl, Marktplatz 1, 4180 Zwettl/Rodl

Tel.: 07212/6543-0 oder 0676/87 76 59 87

E-Mail: [pfarre.zwettl@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.zwettl@dioezese-linz.at)

**Gottesdienste:**

- Sonntag: 7:30 und 10:00 Uhr
- Dienstag: 8:00 Uhr
- Mittwoch: 19:00 Uhr (19:30 Uhr Sommerzeit)
- Freitag: 8:00 Uhr

**Beichtgelegenheit:**

Sonntag: 7:00 – 7:30 Uhr und nach Vereinbarung mit dem Pfarrer, außerdem vor großen Feiertagen. Die Zeiten werden jeweils bekanntgegeben.

Das **Wochenprogramm** mit den aktuellen Gottesdienstzeiten und sonstigen Veranstaltungen liegt in der Kirche auf. Auch auf der **Website der Pfarre** finden Sie immer das aktuelle Wochenprogramm: [www.pfarre-zwettl-rodل.dioezese-linz.at](http://www.pfarre-zwettl-rodل.dioezese-linz.at)

Den **Newsletter** der Pfarre können Sie mit einem E-Mail an [pfarre.zwettl.rodل@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.zwettl.rodل@dioezese-linz.at) bestellen.

## Ministrantinnen und Ministranten gesucht!

5



### Wir freuen uns auf Dich!

- Du hattest schon Erstkommunion oder bist in der Vorbereitung dafür?
- Du hast Lust, den Gottesdienst und die feierliche Atmosphäre zu Weihnachten, zu Ostern und bei verschiedenen Feierlichkeiten von ganz vorne mitzerleben, was sonst nicht möglich ist?
- Du läutest gerne, hantierst gerne mit Kerzen, Leuchten, Fackeln, magst Weihrauch und spritzt gerne mit Wasser?
- Du trägst gerne ein schönes weißes Gewand?
- Du bist bereit, einen ganz besonderen Dienst für Gott, den Pfarrer und die Kirchengemeinde zu tun?
- Du möchtest es einfach mal ausprobieren?

... DANN KOMM eine Viertelstunde vor dem Gottesdienst in die Sakristei. Die Mesnerin oder der Mesner wird dir die wichtigsten Dinge beim Ministrieren erklären und dir beim Ankleiden helfen.



## Sakramente – Zeichen der Hoffnung

Sakramente sind Blitzlichter des Göttlichen und sichtbare Zuwendung Gottes. Er ist an unserer Seite. Gerade in den wichtigsten Augenblicken unseres Lebens wollen wir ein sichtbares Zeichen in der Gemeinschaft mit unseren Mitmenschen setzen und öffentlich unseren Wunsch und Glauben bekräftigen, dass Gott mit uns ist und unser Leben in Gott vollkommen wird.

### Taufe – mit den Wassern des Lebendigen gewaschen

*Die Taufe schafft eine grundlegende Verbindung des Menschen mit Gott. Sie vermittelt Gemeinschaft mit Jesus und der Pfarrgemeinde, der Kirche.*

Vereinbaren Sie einen Termin für die Taufe und das Taufgespräch mit dem Pfarrer, bitte Geburtsurkunde des Kindes mitbringen.

### Buße – sich von Gott lieben lassen und heil werden

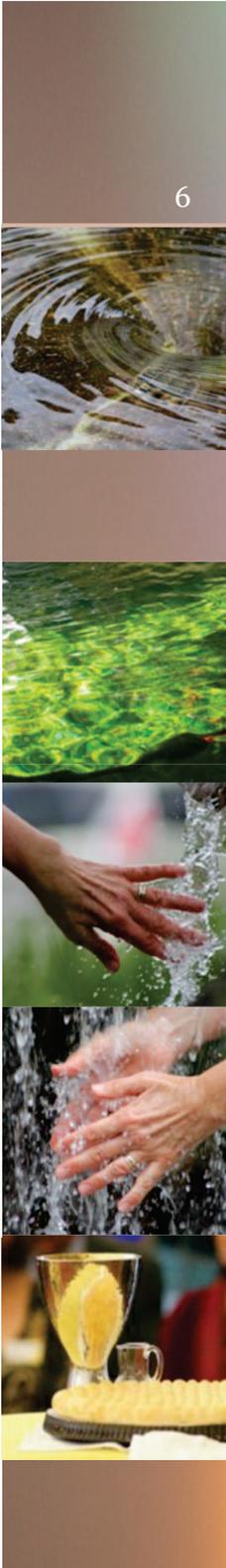
*Die Buße (Beichte) schafft Versöhnung zwischen Gott und Mensch dadurch, dass sie Raum für Einsicht, Vergebung, Umkehr und Neubeginn eröffnet.*

Beichtgelegenheit besteht jeden Sonntag von 7:00 bis 7:30 Uhr sowie vor großen Feiertagen und nach Vereinbarung mit dem Pfarrer, die Zeiten finden Sie jeweils im Wochenprogramm und auf der Website der Pfarre.

### Erstkommunion/Eucharistie – dankbar feiern

*In der Eucharistiefeier sind wir innig in die Gemeinschaft mit Gott hineingenommen. Sie stärkt und nährt Geist und Seele, so dass wir aufleben. Wir können die Liebe in den Alltag hineintragen und Gottes Spur überall dankbar entdecken.*

Die Erstkommunion feiern wir zu Christi Himmelfahrt. Die Kinder der zweiten Klasse Volksschule werden von Tischeltern und im Religionsunterricht bei diesem Schritt begleitet. Voraussetzung: Taufe, Teilnahme an der Erstkommunionvorbereitung.



## **Firmung – Geist-reiches Leben begeistert leben**

*Die Firmung stärkt (junge) Menschen im Vertrauen darauf, dass der Geist Gottes sie im Leben begleitet und mit ihnen unterwegs ist. Erneut, wie in der Taufe, gilt die Zusage: Es ist gut, dass du unter uns bist!*

Firmalter: zwölf Jahre bzw. ab sechster Schulstufe; Voraussetzung: **Anmeldung im Dezember** (der Termin steht in Pfarrbrief und Wochenprogramm), Teilnahme an der **Firmvorbereitung**.

## **Ehe – Segen den sich Liebenden**

*Die Ehe stärkt das liebende Sich-Beschenken zweier Menschen durch die grundlegende Liebe Gottes zum Menschen.*

Vor der Hochzeit: **Besuch eines Ehevorbereitungskurses** etwa ein halbes Jahr vor der Hochzeit; Prospekte mit Angeboten und Terminen erhalten Sie im Pfarramt oder auf folgender Website: [www.beziehungleben.at](http://www.beziehungleben.at)

**Vereinbaren Sie mit dem Pfarrer die Termine für Trauung und Aufnahme des Brautprotokolls**, bitte Taufscheine (neu ausgestellt oder vom Taufpfarramt bestätigt) mitbringen.

## **Krankensalbung – heilsame Berührung**

*Die Krankensalbung stärkt das Vertrauen, bei Gott auch in schwerer Krankheit geborgen zu sein.*

Wenn jemand krank oder längere Zeit bettlägerig ist, kommt gern ein Priester, um die Möglichkeit zum Gespräch und zum Empfang der Sakramente zu geben.

## **Priesterweihe – sich schenken**

*Die Priesterweihe bekräftigt den Willen eines Menschen, sich ganz Gott und den Menschen dienend zu schenken und sich für die Gemeinschaft der Glaubenden einzusetzen.*

Informationen im Pfarramt bzw. im Stift Wilhering.



## Unterstützung in schwierigen Situationen

### Telefonseelsorge – Notruf 142

Ohne Vorwahl ist hier Tag und Nacht jemand für Sie erreichbar, der Zeit für Ihre Sorgen und Nöte hat, wo auch immer der Schuh drückt! Ob Beziehungskrise, Alkohol, Depression, Schwierigkeiten mit den Kindern ... hier werden Sie begleitet!



Die Telefonseelsorge bietet auch Online-Beratung an. Sie schreiben ein Mail – innerhalb von 48 Stunden erhalten Sie Antwort. Falls über die Onlineberatung hinaus Hilfe notwendig ist, werden Sie über die entsprechenden Einrichtungen informiert. Auf folgender Website können Sie Ihre Mailanfrage stellen: [www.onlineberatung-telefonseelsorge.at](http://www.onlineberatung-telefonseelsorge.at)

### Krankenkommunion

Wenn ältere oder kranke Menschen die Kommunion wünschen, kommt der Pfarrer oder ein Kommunionhelfer gern zu ihnen nach Hause. Bitte im Pfarramt anrufen!

### Begräbnis

Bei einem Todesfall bitte im Pfarramt anrufen, wo Sie Unterstützung für die nötigen Schritte erhalten und die Termine für die Totenwache und das Begräbnis vereinbart werden.

Grabangelegenheiten werden ebenfalls im Pfarramt geregelt. Wenn noch kein Grab vorhanden ist, muss ein Grab erworben werden. Andernfalls ist, wenn nötig, das Abtragen des Grabsteines zu veranlassen.

## Der Pfarrgemeinderat

9

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates unterstützen den Pfarrer bei der Leitung der Pfarre und in Fragen des pfarrlichen Lebens. Sie werden alle fünf Jahre neu gewählt. Ein Mitglied des Pfarrgemeinderates zu sein bedeutet, gemeinsam mit anderen die Verantwortung in der Pfarre zu tragen.

Konkret geschieht diese Arbeit zum Großteil in den **Fachausschüssen**. Auch wer kein Mitglied des Pfarrgemeinderates ist, kann in diesen Fachausschüssen mitarbeiten. Sollten Sie bereit sein oder Interesse dafür haben, in der Pfarre in dem einen oder anderen Ausschuss mitzuwirken, teilen Sie dies bitte dem Pfarrer oder der/dem Verantwortlichen des betreffenden Fachausschusses mit. Jede/Jeder ist herzlich willkommen!

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Fachausschüsse (FA) unserer Pfarre kurz mit ihren Angeboten und Aktivitäten vor.



### FA Liturgie

Der Fachausschuss Liturgie ist für folgende Bereiche verantwortlich: Kirchenmusik, Ministranten/-innen, Kommunionhelfer/-innen, Wortgottesdienst-Leiter/-innen, den Lektoren- und Kantorendienst, die Gestaltung von Totenwachen sowie den Kirchenchor.

**Alle Kinder und Jugendlichen, die gerne ministrieren möchten, sind ab der Erstkommunion herzlich als Ministrantinnen und Ministranten willkommen!**

#### Angebote

**Ministrantenstunden:** Termine siehe Wochenprogramm und Website der Pfarre

**Kirchenchorproben** finden anlassbezogen in der Pfarrkirche statt. Singfreudige sind immer herzlich willkommen!



## FA Kinder- und Jugendliturgie

Gottesdienste und liturgische Feiern werden auf Kinder und Jugendliche abgestimmt bzw. von Kindern, Jugendlichen und Familien mitgestaltet. Solche **Familiengottesdienste** finden meist jeden letzten Sonntag im Monat statt und werden mit den Verantwortlichen von Volksschule, Kindergarten, Vorbereitungsteam Erstkommunion und Firmung, Katholischer Jung-schar oder Landjugend etc. koordiniert.

In der Kirche werden Malunterlagen mit Stiften bereitgelegt und das Kinderbuchregal wird betreut.

Mit einem kleinen **Willkommensgeschenk** werden neu geborene Kinder in Zwettl begrüßt. Im Rahmen von **KIKI** werden die Täuflinge der Pfarrrgemeinde vorgestellt.

### Angebote

**KIKI (Kinder und Kirche):** Jeden ersten Sonntag im Monat im Pfarrheim um 9:55 Uhr. Elemente aus dem Gottesdienst werden kindgerecht aufbereitet, zum Vaterunser ziehen die Kinder in die Kirche ein, wo die restliche Feierrgemeinde schon auf sie wartet. Wir laden alle Kinder zwischen 2 und 8 Jahren – und alle Erwachsenen, die sie begleiten – sehr herzlich ein!

**Familiengottesdienste** am letzten Sonntag im Monat (in Zusammenarbeit mit z.B. Volksschule, Kindergarten, Jung-schar, Landjugend ...).

**Kindermette** am 24.12.: um 16:00 Uhr in der Kirche

**Lichtmessfeier im Februar:** Eingeladen werden die Neugeborenen des Jahres mit ihren Eltern und Geschwistern.

**Karsamstag, 12:00 – 13:00 Uhr: Kinderanbetungsstunde**



## FA Kinder und Jugend



11

Jugendarbeit heißt für uns: Andersartigkeit akzeptieren, Vielfalt fördern, aus dem Vollen schöpfen, Teamgeist fördern, Gemeinsamkeiten entdecken, Beziehungsarbeit leisten, Glauben teilen, Sinn suchen, Gemeinschaft auch in der Pfarre (Kirche) erfahrbar machen.

Anlassbezogen werden gemeinsam mit den und für die Jugendlichen **Jugendmessen** gestaltet.

### Firmvorbereitung

Nach der Anmeldung im Dezember und der ersten Vorbereitungsstunde mit Pater Meinrad folgen mehrere Treffen, die gemeinsam mit den Firmlingen gestaltet werden. Thematisiert werden Gemeinschaft, Sakramente, christlich leben heute, Wertvorstellungen, Gottesdienst, die eigene Freundschaft mit Gott ...

### Katholische Jungschar

Unser Team besteht aus jungen, engagierten Gruppenleiter/-innen, die sich mit Teamgeist und Spaß, Verantwortungsbewusstsein und viel Kreativität gern Zeit für Kinder nehmen.

Rund ums Jahr bieten wir **Jungscharstunden** an.

### Angebote/Aktivitäten

**Jungscharstunden** für Buben und Mädchen von 7 bis 14 Jahren, aktuelle Informationen gibt es auf der Pfarr-Website und per Aushang auf der Tür des Pfarrheims sowie in der Schule.

**Jungscharlager** in den Sommerferien

**Dreikönigsaktion:** Drei Sternsinger-Proben an den Adventsontagen, am 26. Dezember ist Entsendungsfeier im Rahmen des Gottesdienstes um 10:00 Uhr.

Besuch uns auf **Facebook:**

<https://www.facebook.com/JungscharZwettlAnDerRodl>





## FA Spiritualität

Ruhig werden und in die eigene Mitte kommen – so entsteht ein weiter Raum, in dem wir einander und Gott begegnen können. Wir dürfen Kraft schöpfen und entdecken unsere Lebendigkeit.

In vielfältigen **liturgischen Feiern** und **Andachten im Jahreskreis** (z.B. gemeinsames Gebet, Versöhnungsfeiern, Besinnungsabende, meditative Wanderungen sowie Veranstaltungen im Rahmen von spirituellen Themenwochen ...) wollen wir offen sein für unterschiedlichste Lebenswelten – in unserer Suche nach Lebenssinn sind wir miteinander verbunden. Formen dürfen sich wandeln und entwickeln. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Ihren Ideen einbringen!

Dieser Fachausschuss kümmert sich auch um die Bewusstmachung der örtlichen „liturgischen Schätze“ (Maiandachten, Bittgänge, Anbetungstag, Rorate, Herbergssuche ...), denn in der Tradition sind uns nährenden Wurzeln geschenkt.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!

### Angebote

**Rorate mit Frühstück:** im Advent

**Taizé-Gebet:** 2-monatlich am 1. So im Monat um 19:30 Uhr (Okt., Dez., Feb., Apr., Juni)

**Emmauswanderung:** alle zwei Jahre am Ostermontag, mit gemeinsamem Frühstück nach der Frühmesse

**Gebet am Montagmorgen:** montags findet um 8:00 Uhr in der Kirche ein gemeinsames Gebet statt



## FA Ehe – Familie – Partnerschaft

13

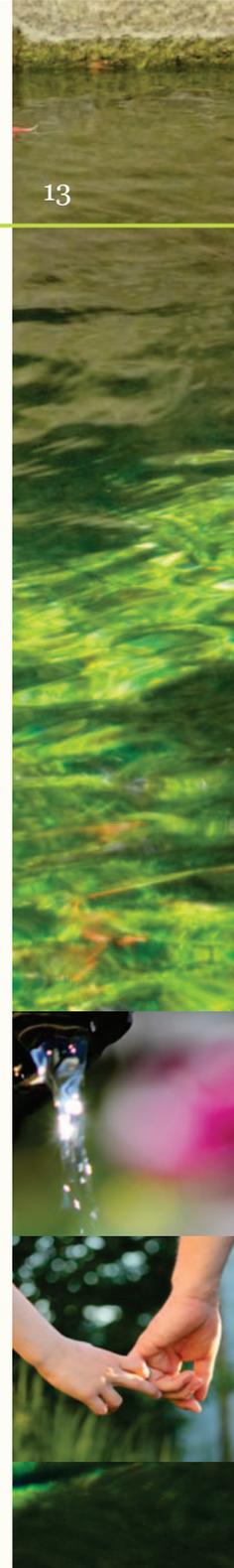
Jeder Beziehung tut Pflege gut. Es ist wie im Garten, man/frau sät, pflanzt, gießt, düngt, jätet ... Oft berauschen Blütenduft und Farben die Sinne, manchmal braucht es einen kräftigen Rückschnitt. Manches vertrocknet, anderes keimt. Beziehungsarbeit und Gedeihenlassen müssen in Balance sein.

Der FA möchte in Kooperation mit KBW-Treffpunkt Bildung, Eltern-Kind-Zentrum und Gemeinde dazu beitragen, dass Paare ihren Beziehungsgarten mit Freude und Lust kultivieren. Wir haben die Bedürfnisse von Paaren und Familien im Blick.

Leistbare Partner-, Ehe-, Familienberatung (freiwilliger Kostenbeitrag) ermöglicht Veränderung. Die Angebote der Diözese (Beratung, Bildung) finden Sie unter: [www.beziehungleben.at](http://www.beziehungleben.at)

### Angebote

**Paar-Gottesdienste** am Valentinstag  
**Ehebriefmappe** für frisch Vermählte  
im Ort **Vorträge/Kurse** zum Themenkreis Beziehung/Familie



## FA Caritas

Der Fachausschuss für sozialcaritative Dienste ist bemüht, die Not der Menschen im Raum der eigenen Pfarrgemeinde wahrzunehmen.

Unsere Verantwortung sehen wir besonders darin, die ältere Generation nicht zu vergessen. Wir möchten sie wertschätzen. Menschen, die nicht mehr mobil sind, sowie Bewohner/-innen in Pflege- und Altersheimen aus der Pfarre Zwettl werden zu Ostern mit einem kleinen Geschenk besucht. In der Weihnachtszeit versucht der FA einsamen Menschen eine kleine Freude zu machen.

Die **Caritas-Haussammlung** im Frühjahr wird von vielen freiwilligen Helfern durchgeführt. Mit dem gespendeten Geld ist es der Caritas möglich, Menschen in Not rasch und unbürokratisch zu helfen.

### Angebote

**Herz-Jesu-Freitag im Juni:** Nach dem Krankengottesdienst mit Krankensalbung werden im Pfarrheim alle mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

**Besuchsdienst:** Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen besuchen ältere Menschen in ihrer Wohnung und schenken Zeit und Aufmerksamkeit. Pflegende Angehörige können durch den Besuchsdienst auch einmal vom Pflegealltag abschalten und erhalten stundenweise Entlastung.

**Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige:** In unserem Treffpunkt unterstützen wir Sie mit Wissen und Anregungen, wie Sie diese Lebensphase gestalten können. Sie können sich auf folgender Website auch im Internet Hilfe und Tipps holen: [www.netzwerkpflege.at](http://www.netzwerkpflege.at)

**Sonntags-Gottesdienst mit Frühstück:** Diese Einladung geht jeweils im Herbst an alle pflegenden Angehörigen und an die 24-Stunden-Hilfen.



## FA Feste und Feiern

15

Die Vorbereitung der 750-Jahr-Feier unserer Pfarre war die vorrangigste Aufgabe dieses Fachausschusses. Jährlich soll für die gesamte Pfarre zum Abschluss des Arbeitsjahres ein Fest veranstaltet werden. Die Agape beim Erntedankfest wird von diesem Fachausschuss organisiert.



### KBW – Treffpunkt Bildung

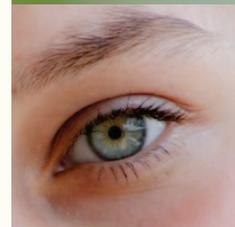
Wir wollen Bildung mit Leben, Kopf mit Herz und die Menschen untereinander verbinden. Ein Leben lang lernen wir – Bildung verändert die Gesellschaft. Uns ist ein vielfältiges, offenes Angebot wichtig, das dazu beiträgt, Orientierung und Sinn zu finden, und das uns hilft, unsere Fähigkeiten zu entfalten, um mutig und mit Freude unser Umfeld mitzugestalten.



„Die Herrlichkeit Gottes ist der in seiner ganzen Fülle lebendige Mensch.“ (David Steindl-Rast)

Mit diesem Bild sind wir gemeinsam lernend unterwegs und bemühen uns in einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen um ein qualitätsvolles Veranstaltungsprogramm, das aufleben lässt.

Wir arbeiten selbständig im Ort, sind aber an die Infrastruktur und das Netzwerk des Katholischen Bildungswerks der Diözese Linz angeschlossen und tragen das Qualitätssiegel des Erwachsenenbildungs-Forums.



Infos (auch über die Kulturschiene Szenario) und Themen, die Sie bewegen, finden Sie unter: [www.kbw-ooe.at](http://www.kbw-ooe.at)

#### Angebote

Die **aktuellen Veranstaltungen** werden plakatiert, Termine entnehmen Sie bitte dem Newsletter, dem Pfarrbrief oder der Website der Pfarre.



## Katholische Frauenbewegung



**gemeinsam – kraftvoll – engagiert**

Die Katholische Frauenbewegung ist eine sogenannte „Gliederung“ der Katholischen Aktion. Ihre Ziele und Aufgaben sind vor allem Vertiefung im Glauben, Persönlichkeitsentfaltung, Gemeinschaft erleben und Hilfe bei Problemen in verschiedenen Lebenssituationen. Sie setzt sich für die Anliegen der Frauen in Kirche und Gesellschaft sowie für eine friedliche und gerechtere Welt ein.

Die Treffen des „Helferinnenkreises“ (bestehend aus dem Team und weiteren Helferinnen aus den Ortschaften) finden von September bis Juni einmal im Monat statt, um die **Veranstaltungen und Aktionen** wie Einkehrtag, Kathreintanz, Adventsingen, Adventkranzbinden etc. zu planen.

Die Gemeinschaft der kfb kommt besonders auch in **Frauenrunden** zum Ausdruck, die sich zu diversen Themenbereichen und Aktivitäten treffen.

Schmökern Sie auf der diözesanen kfb-Website:  
[www.dioezese-linz.or.at/kfb](http://www.dioezese-linz.or.at/kfb)

### Angebote

**Strickrunden:** von Nov. bis März, 14-täglich im Pfarrheim

**Frauenmesse:** von Oktober bis Mai jeden 1. Freitag im Monat mit anschließendem Frühstück

Bewirtung der Familien bei der **Erstkommunion**

**Familienfasttag**

**Pfarrcafés:** etwa 3x jährlich am Sonntagvormittag im Pfarrheim (der Reinerlös wird für verschiedene Projekte gespendet), in diesem Rahmen oft **Eine-Welt-Markt** mit fair gehandelten Produkten

## Wir greifen auf, was Männer bewegt

Wir wollen Kirche erlebbar machen und die Gesellschaft mitgestalten.

Unsere Aktivitäten in der Pfarre sind vielfältig: Gestalten eines **Männertages**, Mitorganisieren von **Pfarrveranstaltungen** (meist mit der kfb, z.B. Kathreintanz, Pfarrfasching, Abschlussfest etc.). Mitorganisieren von Wallfahrten und Ausflügen (meist mit dem Seniorenbund), Kreuzweggang auf den Ölberg oder die Sammelaktion „Bruder in Not“ ...

Das Besorgen von **Birken** zu Fronleichnam und von **Christbäumen** zu Weihnachten ist KMB-Sache, ebenso wie die Errichtung des **Altars** am Kirchenplatz zu Fronleichnam.

In der Vegetationszeit werden darüber hinaus auf dem Ölberg monatlich die Stationen des neuen Kreuzweges sowie die Kapellen **ausgemäht**.

Information und Kursangebote der Diözese:

Website: [www.kmb.dioezese-linz.at](http://www.kmb.dioezese-linz.at)

### Aktionen/Aktivitäten

Die KMB bietet **Nikolausbesuche** an!

An den Weihnachtsfeiertagen: Sammelaktion „**Sei so frei – Bruder in Not**“

Gründonnerstag: **Kreuzweggang** auf den Ölberg

**Kerze der Hoffnung:** Eine Aktion von Amnesty International und CSI (Christian Solidarity International) für alle, die wegen ihres Glaubens verfolgt werden. Bei den Gottesdiensten brennt für diese jeweiligen Anliegen eine Kerze, und am Seitenaltar liegen Unterschriftenlisten auf, die von uns monatlich an die zuständigen Stellen geschickt werden.



## FA Öffentlichkeitsarbeit

Wir erstellen dreimal im Jahr den **Zwettler Pfarrbrief** und versorgen Sie mit Hilfe unseres **Pfarrnewsletters** mit Veranstaltungstipps. Die **Website**, auf der auch das aktuelle Wochenprogramm mit den angebotenen Gottesdiensten und Veranstaltungen zu finden ist, wird von uns gestaltet und gewartet.

### Angebote

**Pfarrbrief:** 3x jährlich an jeden Haushalt

Besuchen Sie unsere **Homepage!**

Wir schicken Ihnen gerne den **Pfarrnewsletter** – so sind Sie immer gut informiert.

Anfordern unter: [pfarre.zwettl.rod1@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.zwettl.rod1@dioezese-linz.at)

(Schreiben Sie an diese Adresse auch, was Ihnen unter den Nägeln brennt. Wir freuen uns immer über Beiträge für den Pfarrbrief.)

## FA Finanzen

Der Fachausschuss für Finanzen ist für folgende Aufgaben zuständig: Vermögensverwaltung und Bauangelegenheiten der Pfarrkirche, des Pfarrhofes und des Pfarrheimes, Friedhofsverwaltung, Abschluss und Auflösung von Verträgen der Pfarre.

Dieser Fachausschuss ist aufgrund der rechtlichen Lage ein „Fachausschuss besonderer Art“. Er ist der gesetzliche Vertreter des kirchlichen Vermögens, einschließlich der Sondervermögen der Pfarre und der Pfarrkirche, der pfarrlichen Stiftungen, der Pfarrcaritas (insbesondere des Pfarrcaritas-Kindergartens) etc.

Die Beschlüsse des Finanzausschusses benötigen in bestimmten Fällen die Zustimmung des Pfarrgemeinderates, etwa wenn es um die Kosten von Baulastsachen geht, oder in Personalangelegenheiten.

## Weitere Angebote der Pfarre

19

### Kindergarten

Der Pfarrcaritas-Kindergarten in Zwettl/Rodl wird derzeit mit vier Gruppen geführt. Er will nicht nur Betreuungs- und Bildungsort sein, sondern auch informieren, beraten und begleiten.

Die **Öffnungszeiten** des Kindergartens sind:

**Mo bis Do: 7:00 – 16:30 Uhr, Freitag: 7:00 – 13:30 Uhr**

Die Kindergarteneinschreibung ist immer im Frühling, Termine für die Anmeldung werden in der Kirche verlautbart und jeweils im Pfarrbrief, in der Gemeindezeitung und per Aushang bekannt gegeben.

**Kontakt:** Tel. 07212/6844      E-Mail: [kigazwettl@aon.at](mailto:kigazwettl@aon.at)

### Pfarr- und Gemeindebibliothek



Das Angebot der Bücherei ist vielfältig und aktuell gehalten, es umfasst Bilderbücher, Vorlese- und Erstlesebücher, Kinder- und Jugendbücher, Wanderführer, Sachbücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Romane, Krimis und Zeitschriften. Spiele, fremdsprachige Literatur, Hörbücher, CD-ROMs, Videos und DVDs runden die breit gefächerte Palette ab. Zu finden ist die Bücherei im Erdgeschoß des Pfarrheims.

Wir laden Sie ein, unser vielfältiges Angebot zu nutzen!

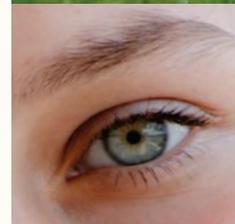
**Kontakt:** Tel. 07212/20054      E-Mail: [mail@bibliozwettl.at](mailto:mail@bibliozwettl.at)  
Website: [www.bibliozwettl.at](http://www.bibliozwettl.at)

#### Öffnungszeiten der Bücherei

So: 8:15 – 8:45 Uhr und 9:30 – 11:30 Uhr

Mo und Mi: 18:00 Uhr – 19:30 Uhr

Sa: 18:30 – 19:30 Uhr



## Weitere Angebote der Pfarre



### Friedhof

Die Grabbesitzer sind für Instandhaltung und Sicherheit der Gräber (z.B. Grabsteine) verantwortlich.

Die neuen **Grabgebühren** wurden im Pfarrgemeinderat festgelegt und sind seit 1.1.2014 gültig:

Einzelgrab: € 15,- pro Jahr, Doppelgrab: € 30,- pro Jahr



### Kreuzweg am Ölberg

Die 14 Stationen des Kreuzweges auf den Ölberg fordern dazu heraus, sich durch eine Spurensuche mit dem Leidensgeschehen Christi auseinanderzusetzen. Durch die in den sandfarbenen Betonplatten hinterlassenen Abdrücke von Händen, Füßen und dem Kreuz ist der/die Wandernde eingeladen, die Leidenssituationen nachzustellen, nachzuspüren und selbst zu erleben. Der Weg führt zur Ölbergkapelle, wo man sich niederlassen, zur Ruhe kommen und beten kann.

Der Kreuzweg wurde von Mag.<sup>a</sup> Gerda Schoissengeier-Naderer, einer gebürtigen Zwettlerin, im Jahr 2011 gestaltet.



### Kirchenchor

Unser Chor besteht derzeit aus ca. 25 Sängerinnen und Sängern, das Repertoire reicht von Renaissance und Barock bis zur zeitgenössischen Musik.

Haben Sie Interesse, in einer netten Gemeinschaft mit Ihrer Stimme zum feierlichen Charakter unserer Gottesdienste und kirchlichen Feste beizutragen? Wir freuen uns auf Sie!



- 1264** Ulrich von Lobenstein lässt in Zwettl eine Filialkirche der Großpfarre Gramastetten, die dem Zisterzienserstift Wilhering eingegliedert ist, errichten.
- 1375** Zwettl wird selbständige Pfarre, verliert diesen Status aber wieder. Die genaue Pfarrerhebung steht nicht fest.
- bis 1400** Die Seelsorge wird nicht vom Kloster Wilhering, sondern von Weltpriestern besorgt. Zwettl wird zu einem Mittelpunkt der weitverstreuten Siedler am Mittellauf der Rodl.
- 15. Jahrhundert** Einer unsicheren Quelle nach brennt die Kirche ab. Die neu errichtete Kirche behält ihre Gestalt bis in die 2. Hälfte des 19. Jh.
- 1564 – 1624** Lutherische Prädikanten predigen in der Kirche. Der danach folgende katholische Priester wird noch zweimal von der Bevölkerung verjagt.
- 1870 – 1873** Erweiterung der Kirche. Das Kirchenschiff wird verlängert und an den Pfarrhof angebaut. Die ganze Inneneinrichtung (Altäre, Kanzel, Kreuzweg) wird neu hergestellt und 1872 eingeweiht.
- 1893** Sakristeianbau. Ein Haus wird dafür abgerissen.
- 1898** Der Zwiebelturmhelm wird durch den spitzen Turmhelm ersetzt.
- 1911** Die Kirche erstrahlt zu Weihnachten erstmals im elektrischen Licht.
- 1917** Zwei Glocken, die zur Herstellung von Kriegsmaterial abgeliefert werden sollen, werden von einem Bauern im Misthaufen versteckt und dadurch gerettet.
- 1937** Einpfarrung der gesamten Ortschaften Glashütten und Dreiegg sowie weiterer Teile von Sonnberg.
- 1939** Die Bücher der 1894 gegründeten Pfarrbibliothek werden durch eine List des Kooperators gerettet.





- 1940** Pater Rainer Donnerbauer wird angezeigt und von der Gestapo verhört.
- 1954** Eröffnung des ersten Pfarrheimes bei der Rodlbrücke.
- 1963/64** Innen- und Außenrenovierung der Kirche (700-Jahrfeier). Entfernung eines Teils der neugotischen Ausstattung.
- 1967** Auflassung der Kirchensitze.
- 1970** Umgestaltung der Kirche nach den liturgischen Richtlinien des 2. Vatikanums. Der neugotische Hochaltar und das Speisgitter werden entfernt. Der Altarraum wird angehoben, ein neuer Volksaltar errichtet. Das alte Sakramentshäuschen kommt wieder zum Vorschein. Neue Fenster, die das Himmlische Jerusalem darstellen, werden eingebaut. Die von einem unbekanntem Meister stammende Kreuzigungsgruppe wird von einer heute nicht mehr bestehenden Kapelle in die Kirche hereingeholt.
- 1992** Eröffnung des neuen Pfarrheimes.
- 1996** Generalsanierung des Pfarrhofs. Die historische Fassade zum Kirchenplatz wird wiederhergestellt.
- 1997/98** Die Kirche wird innen renoviert, die Deckenmalerei kommt zum Vorschein und wird wieder neu angebracht. Die neugotischen Bänke werden restauriert, der Altarraum und der Volksaltar neu gestaltet.
- 1998** Die pneumatische Orgel aus dem Jahre 1934 wird durch eine mechanische Orgel ersetzt. Die neue Orgel besitzt 19 klingende Register und 1270 Pfeifen. Die alte Orgel wird in Rudolfov, einem Vorort von Budweis, neu aufgestellt.
- 1999** Außenrenovierung der Kirche.
- 2000** Osterleuchter, Tabernakel und Ewiglichtleuchter werden in das gotische Sakramentshäuschen eingebaut.
- 2002** Pater Meinrad Brandstätter wird Pfarrprovisor von Traberg, 2013 auch von Oberneukirchen und Waxenberg.
- 2014** Eingangstüren und Steinstufen auf der Südseite werden erneuert. Beim Haupteingang wird ein Treppenlift montiert.

## Kontakt

In dieser Broschüre ist ein Blatt mit den wichtigsten Kontaktdaten eingelegt worden. Sie finden es aber auch auf der Website der Pfarre, wo Telefonnummern und Daten laufend aktualisiert werden.

Die Liste können Sie downloaden!  
[www.pfarre-zwettl-rodل.dioezese-linz.at](http://www.pfarre-zwettl-rodل.dioezese-linz.at)

## Eine Anekdote

*(Auszug aus dem Zwettler Heimatbuch, erzählt von Rainer Lenzenweger)*

Als das Pfarrgebiet Zwettl sich im Jahr 1937 stark vergrößert, stellt sich für den Pfarrer ein Problem: Die Kirche hat nicht mehr genug Sitzplätze.

Wer wo in der Kirche sitzen darf, ist genau geregelt. Man bezahlt schließlich für seinen Kirchensitz! Die 37 Marktbürger mit einer Mitgliedschaft bei der Marktkommune sitzen auf der linken Seite der Empore, die Bürgersfrauen auf der linken Seite (der Frauen-seite) im Kirchenschiff. Nach Dauer der Zugehörigkeit zur Marktkommune gereiht sitzen die ältesten Mitglieder der Kommune ganz vorne. Stirbt ein Mitglied, rücken alle um einen Sitz weiter vor.

Auch die Bauern und Handwerker zahlen für ihre Plätze, auf den Kirchenbänken sind Namensschilder angebracht, die den jeweiligen „Besitzer“ ausweisen. Entsprechend vehement achten alle auf die Respektierung ihres Sitzes. Durch die Pfarrerweiterung haben jetzt auch die neuen Pfarrmitglieder einen Anspruch darauf. Der Pfarrer kann dieses Problem nur durch Aufstellen zusätzlicher Kirchenstühle und das mühsame Einwirken auf Einzelne, doch auf den einen oder anderen Sitz zu verzichten, lösen. Die Kirchensitz-Regelung wird 1967 von P. Ambros Ganglberger aufgelöst.



Wo  
**Menschen**  
aufeinander  
zugehen  
Sorge füreinander  
tragen  
**gemeinsam**  
unterwegs sind  
**Zeit und Brot**  
miteinander  
**teilen**

**Gut,**  
dass es  
die Pfarre  
gibt!



IMPRESSUM:

Alleininhaber, Herausgeber, Verleger: FA Öffentlichkeitsarbeit  
Pfarre Zwettl/R., Marktplatz 1, 4180 Zwettl/Rodl, Tel.: 07242/6543-0  
E-Mail: [pfarre.zwettl.rodldioezese@linz.at](mailto:pfarre.zwettl.rodldioezese@linz.at)  
Website: [www.pfarre-zwettl-rodldioezese.linz.at](http://www.pfarre-zwettl-rodldioezese.linz.at)

Redaktionsteam: Christoph Froschauer, Magdalena Froschauer-Schwarz,  
Christine Dumfart, Mag.ª Michaela Tröbinger-Lenzenweger

Fotos: privat, Stand: Juli 2014